

# BESTÄ- TIGUNG



**BADISCHE STAATS**  
KARLSRUHE **THEATER**

# BESTÄTIGUNG

von Chris Thorpe

Deutsch von Katharina Schmitt

Mit

**JONATHAN BRUCKMEIER**

Regie

**SARAH JOHANNA STEINFELDER**

Raum

**SOOJIN OH**

Kostüm

**ADÈLE LAVILLAURROY**

Dramaturgie

**JUDITH HEESE**

Theaterpädagogik

**BENEDICT KÖMPF**

Regieassistentz

**KATHARINA MUSSGNUG**

Soufflage

**STEFANIE RADEMACHER**

**PREMIERE 22.11.17 STADTBIBLIOTHEK KARLSRUHE, STÄNDEHAUSSAAL**

Aufführungsdauer 1 ¼ Stunden, keine Pause

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek

Unser herzlicher Dank gilt der Stadtbibliothek Karlsruhe als unserem Kooperationspartner und allen weiteren Spielstätten.

**STADTBIBLIOTHEK**  
KARLSRUHE

Technische Direktion **HARALD FASSLRINNER, RALF HASLINGER** Technische Leitung **MAIK FRÖHLICH** Bühne/  
Licht/Ton **TOBIAS BECKER, ERNST HOLLEMAYER, SEBASTIAN HUBER, MIKE KRAUSE-BERGMANN, STEPHAN MAURITZ, MAX MÖRMANN, PETER PEREGOVITS, URBAN SCHMELZLE** Leiter der Beleuchtung **STEFAN WOINKE** Leiter der Tonabteilung **STEFAN RAEBEL** Leitung Requisite **WOLFGANG FEGER, MEGAN ROLLER**  
Werkstättenleiter **GUIDO SCHNEITZ** Malsaalvorstand **GIUSEPPE VIVA** Leiter der Theaterplastiker **LADISLAUS ZABAN** Schreinerei **ROUVEN BITSCH** Schlosserei **MARIO WEIMAR** Polster- und Dekoabteilung **UTE WIENBERG**  
Kostümdirektorin **CHRISTINE HALLER** Gewandmeister/in Herren **PETRA ANNETTE SCHREIBER, ROBERT HARTER** Gewandmeisterinnen Damen **TATJANA GRAF, KARIN WÖRNER, ANNETTE GROPP** Waffenmeister  
**MICHAEL PAOLONE, HARALD HEUSINGER** Schuhmacherei **THOMAS MAHLER, NICOLE EYSSELE, VALENTIN KAUFMANN** Kostümbearbeitung **ANDREA MEINKÖHN** Modisterei **DIANA FERRARA, BRITTA HILDEBRANDT**  
Chefmaskenbildner **RAIMUND OSTERTAG** Maske **KATHLEEN HEHNE**

**IMPRESSUM** Herausgeber **BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE** Generalintendant Peter Spuhler  
Kaufmännischer Direktor Johannes Graf-Hauber Verwaltungsdirektor Michael Obermeier Schauspieldirektor  
Axel Preuß Chefdramaturg Jan Linders Redaktion Judith Heese Titelfoto Felix Grünschoß Portraitfotos Ariel Oscar  
Greith, Felix Grünschoß Konzept Double Standards Berlin [www.doublestandards.net](http://www.doublestandards.net) Gestaltung Kristina Schwarz,  
Roman Elischer Druck medialogik GmbH

Programm Nr. 412

**STAATSTHEATER KARLSRUHE 2017/18**

**WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE**

# AUF AUGENHÖHE

Wie umgehen mit politischen Haltungen, die einem zuwider sind? Was haben wir toxischen Narrativen entgegenzusetzen, die Bedrohung aus allen Richtungen suggerieren? Der Optimismus, die „Neue Rechte“ sei eine kurzfristige Erscheinung, die über kurz oder lang wieder von allein verschwinde, hat sich allerspätestens seit der Bundestagswahl ins Gegenteil verkehrt.

Demokratie verlangt, die Dinge auch aus dem Blickwinkel anderer zu betrachten. Sie verlangt gemeinsame Grundsätze. Wenn wir unsere eigene kleine Welt jedoch nie verlassen und gänzlich bequem in der eigenen, vom Internet gestützten Filterblase baden, lassen wir zunehmend getrennte Paralleluniversen entstehen. Lebensrealitäten, die sich kaum noch kreuzen. Meinungen, die nicht der eigenen entsprechen, generell von Debatten auszuschließen kann keine Lösung sein und käme lediglich der „Wir gegen die“-Logik des Populismus gleich.

**Bestätigung** von Chris Thorpe beschäftigt sich intensiv mit genau diesem Gedankenkomplex: Ein nach eigener Aussage Linker sucht bewusst auf Augenhöhe das Gespräch mit jemandem, dessen Meinungen er absolut nicht teilt. Und er findet diesen Jemand in Glen, dem Betreiber einer beliebten Rassisten-Website. Dreh- und Angelpunkt des Monologs ist dabei das psychologische Phänomen des unbewussten Bestätigungsfehlers. Dieser besagt, dass wir unsere Umwelt stets als Bekräftigung bereits vorhandener Ansichten interpretieren. Ihm aufgesessen, überprüfen wir bestehende Haltungen und Urteile in der Regel nicht länger. Es ist wie mit der

eigenen Zunge, die man nicht schmecken kann: Wir besitzen nicht die Freiheit, uns vom eigenen Denkapparat loszusagen. Eine Außenperspektive bleibt uns so gewöhnlich verwehrt. Wie aber kommt es, dass wir dennoch so oft darauf beharren, unsere Wahrnehmung der Welt sei die einzig richtige? Mit großer Leidenschaft definieren die beiden Gesprächspartner im Stück ihre politischen und moralischen Positionen und suchen dabei zunächst ausnahmsweise die angstfreie Auseinandersetzung mit der jeweils antagonistischen Einstellung.

Chris Thorpe ist Autor, Performer, Musiker und Übersetzer. **Bestätigung** entwickelte er 2014 und spielte selbst die Uraufführung in Edinburgh. In seiner Performance erhebt der Brite das Hinterfragen zum obersten Prinzip. Es entsteht eine packende Konfrontation, die sowohl „selbstgestricktes Linkssein“ als auch populistisches „Rechthaben“ auf den Prüfstand stellt.

Regisseurin Sarah Johanna Steinfelder inszeniert **Bestätigung** als Produktion für Orte der gesellschaftspolitischen Diskussion in und um Karlsruhe. Ihr konzentrierter Abend folgt den Argumenten auf beiden Seiten und gibt Meinungen demokratisch Raum, ohne ins Unkritische zu kippen. Die Inszenierung kommt dabei ohne klassische Bühnensituation aus: Zuschauer und Spieler begegnen sich zumeist auf Augenhöhe. Für jeden gibt es stets ein Gegenüber und mit ihm eine Gegenperspektive. Trennlinien verschwimmen, Wahrheiten stehen nebeneinander, Überzeugungen geraten ins Wanken, verwirren und führen zu Fragen, denen es sich zu stellen gilt.

**JONATHAN BRUCKMEIER** Spiel

Geboren in Wien, schloss Jonathan Bruckmeier 2013 an der Zürcher Hochschule der Künste sein Schauspielstudium ab und ist seit der Spielzeit 2014/2015 am STAATSTHEATER engagiert. Zu erleben ist er aktuell in **Stolpersteine Staatstheater, Dantons Tod, Antigone** und **Der Krüppel von Inishmaan**, ab Januar in der Komödie **Willkommen**.

**SARAH JOHANNA STEINFELDER** Regie

Nach einem Studium der Germanistik, Anglistik sowie Politikwissenschaft und mehreren Hospitanzen arbeitete die gebürtige Göttingerin für aufBruch Kunst Gefängnis Stadt in Berlin. Es folgte ein Engagement als Regieassistentin am Theater Baden-Baden, bevor sie 2016 nach Karlsruhe wechselte. Mehrfach inszenierte sie bereits in der Reihe **Das neue Stück**.

**SOOJIN OH** Raum

Die Südkoreanerin arbeitete schon während ihres Studiums als Bühnen- und Kostümbildassistentin am Staatsschauspiel Dresden und an der Semperoper Dresden. Seit 2016 ist sie Bühnenbildassistentin am STAATSTHEATER und unter anderem regelmäßig als Ausstatterin für den **Poetry Slam – Dead and Alive** tätig.

**ADÈLE LAVILLAUROY** Kostüm

In Paris und Bonn studierte Adèle Lavillauroy Deutsch-Französische Studien – anschließend an der Hochschule Hannover Kostümbild. Sie hospitierte u. a. am Theater Bonn und an der Staatsoper Hannover. Ihr Studium schloss sie mit einer Installation zu Émile Zolas **Der Totschläger** ab. 2016 kam sie als Kostümbildassistentin ans STAATSTHEATER.

**JUDITH HEESE** Dramaturgie

Die gebürtige Ruhrpottlerin studierte Kulturwissenschaften, Niederlandistik und Anglistik an der Universität Duisburg-Essen und Angewandte Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Sie war unter anderem Dramaturgin am Schauspiel Essen und am Theater Aachen, bevor sie zur Spielzeit 2016/2017 nach Karlsruhe wechselte.

**LEUTE MIT GRAUENVOLLEN  
ANSICHTEN KÖNNEN CHARMANT  
SEIN, INTELLIGENT UND GUTE  
GESPRÄCHSPARTNER**